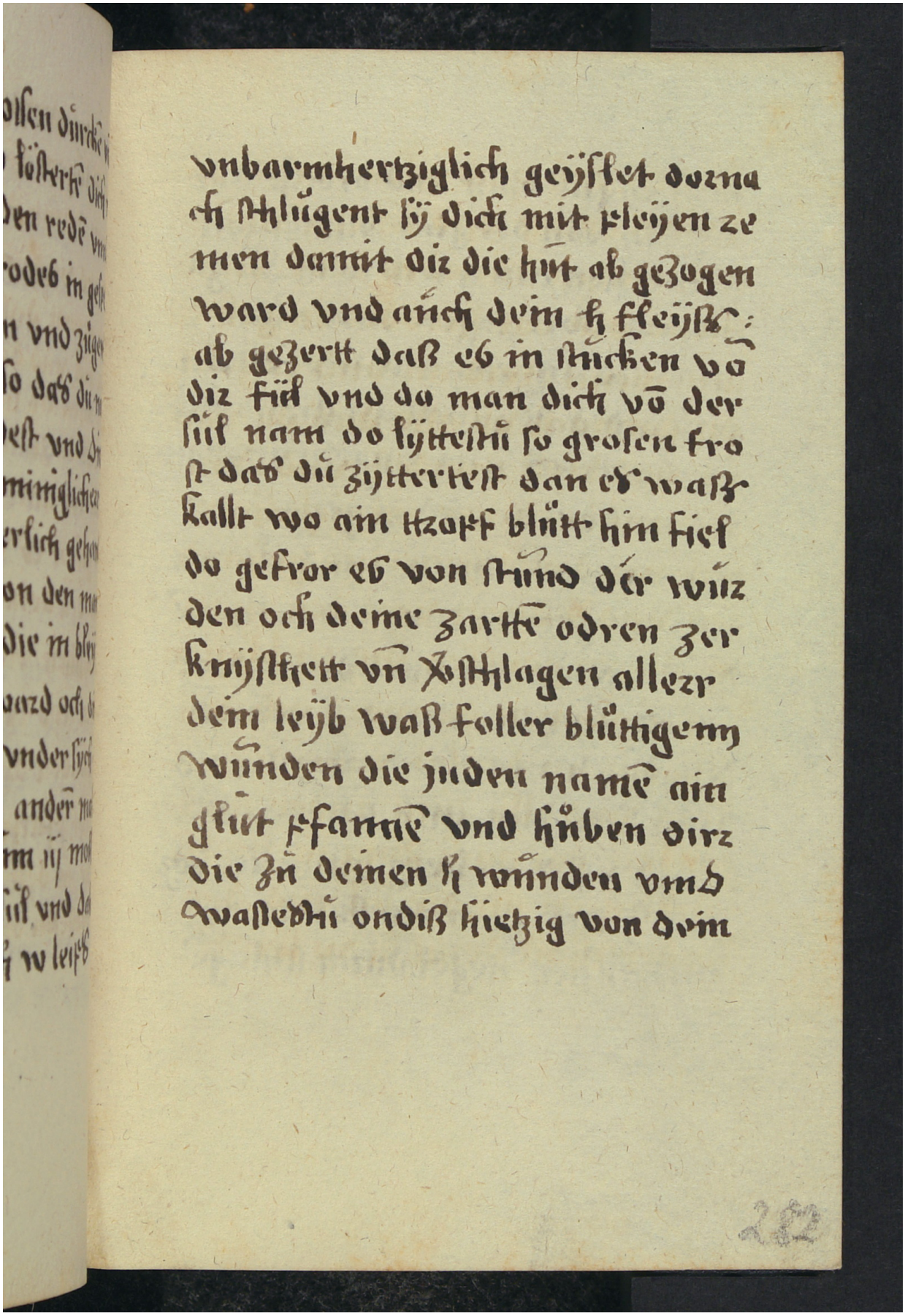
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



vnbarmhertziglich geÿslet dorna
ch schlügent sÿ dich mit fleÿen ze
men damit dir die hut ab gezogen
ward vnd auch dein h fleÿss:
ab gezertt daß es in stucken vō
dir fül vnd da man dich vō der
sul nam do lÿttestu so grosen fro
st das du zÿttertest dan es waß
kallt wo ain tropf blütt hin fiel
do gefror es von stund der wur
den och deine zartte odren zer
knÿschett vn̄ verschlagen allerr
dein leÿb waß foller blüttigenn
wunden die juden namē ain
glut pfannē vnd hůben dirr
die zu deinen h wunden vnd
wasestu ondiß hietzig von dein